

Um das Gehäuse zu öffnen benötigt man folgende Werkzeuge:

Schraubenschlüssel 17mm  
Schraubenschlüssel 15mm  
Schraubenschlüssel 14mm

Zu beachten ist:

Wenn man Werkzeug hantiert, kann man durchaus Kratzer in die Oberflächen ‚einarbeiten‘. Das gilt besonders für die farbigen Oberflächen. Deswegen: langsam und umsichtig handeln und für gute Beleuchtung sorgen.

Abtropfschale und Tank sollten entnommen werden.

Die Maschine ist vollständig vom Strom zu trennen (Kabel rausziehen).

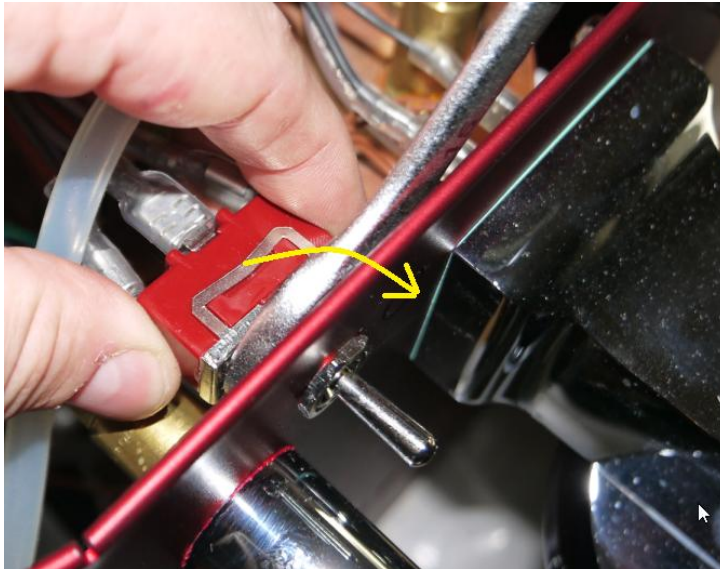
Das Dokument „Gehäuse öffnen 01.pdf“ beschreibt, wie man sich innen Zugang zu dem Ventil verschafft.

1. Man löst zuerst mit einem 15er Schlüssel die Mutter innen am über dem Ventil liegenden Schalter:



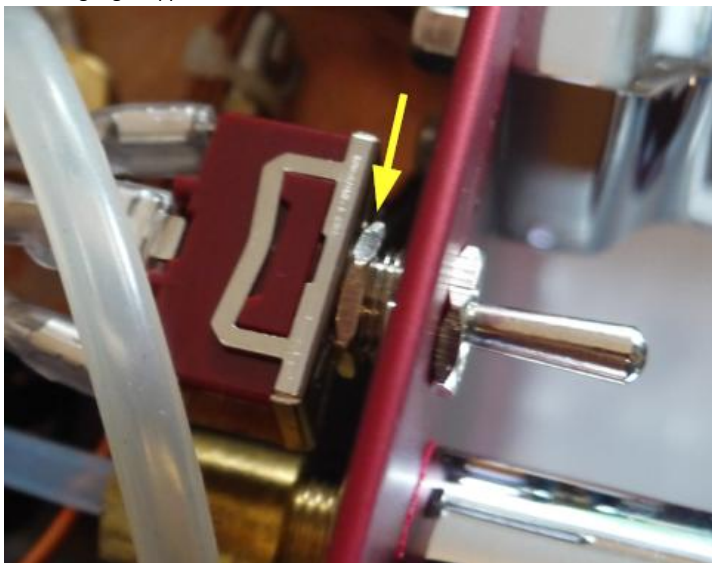
Eigentlich ist das eine 14er Mutter, jedoch macht sich eine 15er Schlüssel hier manchmal besser.

Das ist die Drehrichtung (von vorne gesehen) und es empfiehlt sich der Körper des Schalter festzuhalten, damit sich der Schalter nicht mitdreht:



Der Grund für dieses Vorgehen: Die Kontermutter an der äusseren Oberfläche sollte sich auf dem Blech nicht mitdrehen (Kratzergefahr).

Hat alles gut geklappt, dann sieht das so aus:



2. Nun drückt man den Körper des Schalters nach vorne:



Damit hat die Überwurfmutter am Hebel keinen Kontakt mehr zu der Blende.

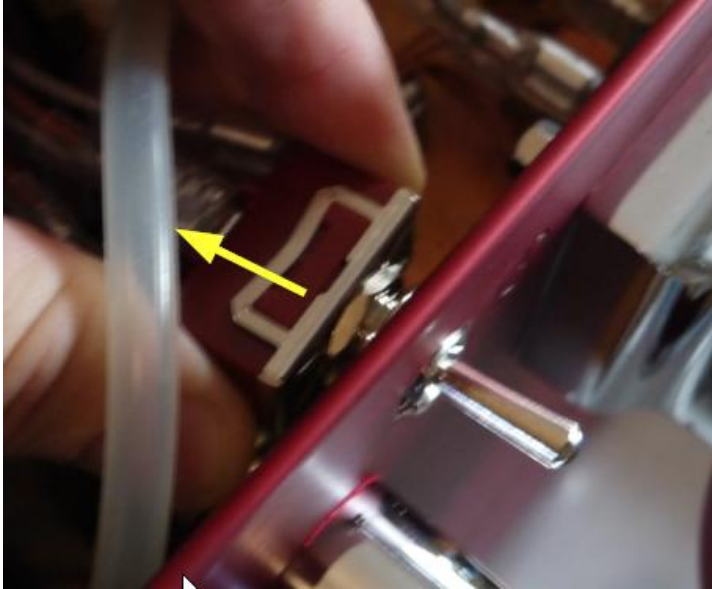
Da der Schalter sehr genau im Loch sitzt, muss man uU ihn dabei etwas hin- und herbewegen



3. Nun kann man die Mutter abschrauben:

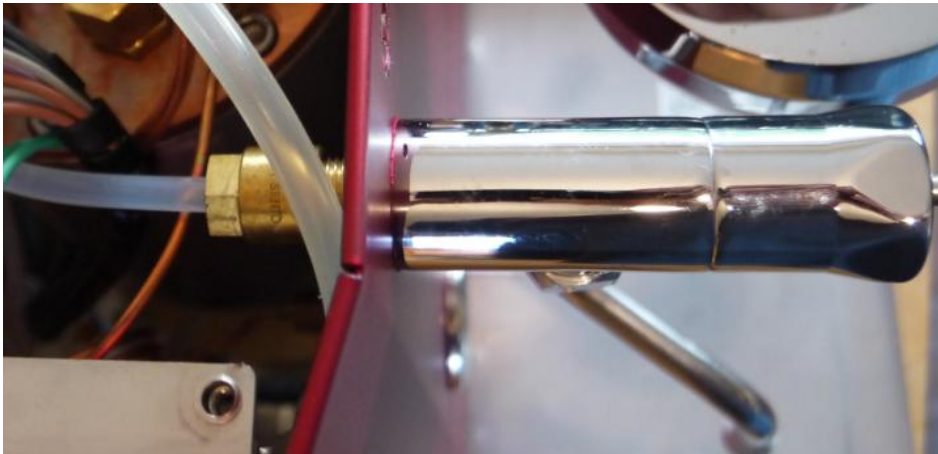


4. Dann zieht man den Schalter nach hinten heraus. Dabei muss man ihn nach rechts und links ankippen:



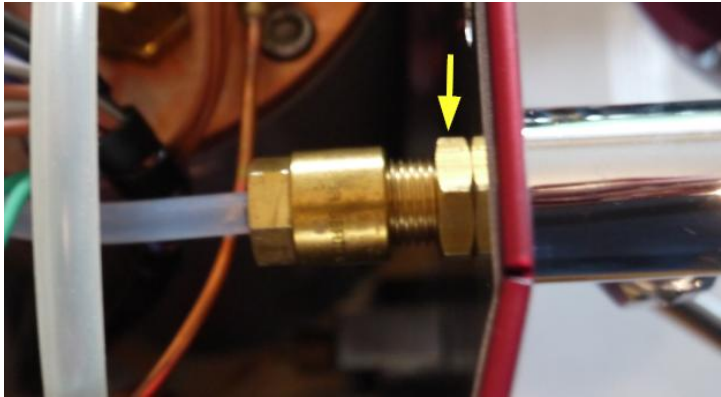
Bei der Montage später ist umgekehrt vorzugehen: innere Kontermutter und Ring auf den Schalter. Dann den Schalter weit durch die Blende stecken und die äußere Mutter bündig aufschrauben. Dann den Schalter bis zum Anschlag (der äußeren Mutter) zurückschieben und die innere Mutter dagegenschrauben (Gehäuse des Schalters halten).

Den Schalter ‚klappt‘ man mit seinen Kabel nach hinten in die Maschine. Damit ist das Ventil frei zugänglich:



5. Im Fall einer Blende aus spiegelndem Edelstahl macht man mit Punkt 8 weiter.  
Im Fall einer farbigen Blende löst man diese Kontermutter um einige Umdrehungen mit einem 17er Schlüssel:





Dabei ist das Ventil **und** das Rohr mit der ganzen Hand zu halten, so dass das Lösen der Muttern nicht das Ventil mitdreht.

Gerade das Rohr ist ein guter Hebel, um das Mitdrehen des Ventils zu verhindern. Um das noch zu verbessern kann man das Rohr ganz ankippen:

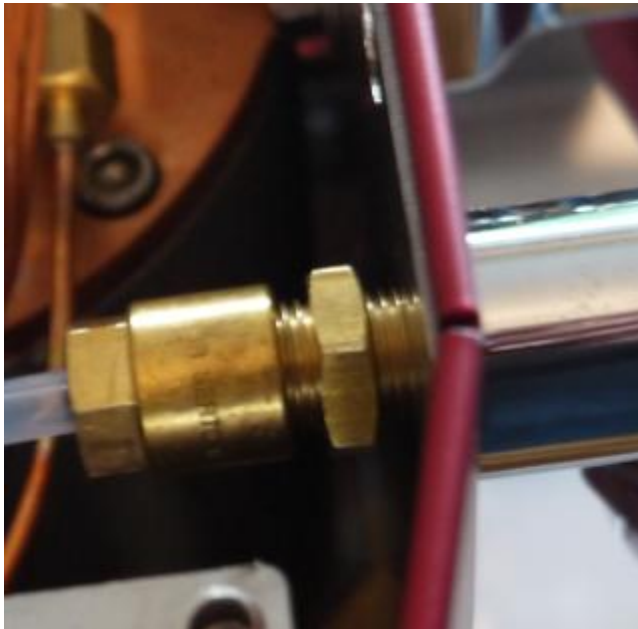


Und hält dann so fest:

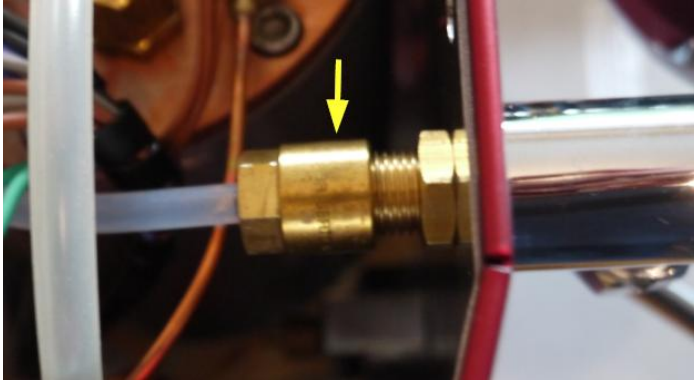


Beim Befestigen später, kippt man das Rohr auf die andere Seite und verhindert auch beim Anziehen, dass sich das Ventil mitdreht.

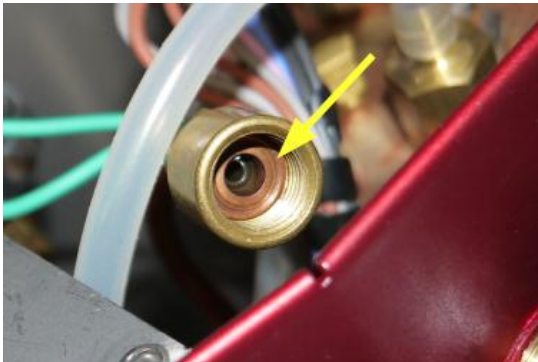
Resultat:



6. Dann löst man diese Überwurfmutter mit einem 14er Schlüssel (ebenfalls wie unter 5 beschrieben: Das Ventil festhalten):



Man sollte sie vorsichtig lösen, denn innen befindet sich eine Kupferdichtung, die gerne mal herausfällt und die man dann wieder aus der Maschine fischen muss.



Biegt man das Rohr nach dem Lösen leicht nach oben, sollte das aber nicht passieren. Ansonsten: Dichtung einsammeln und später wieder einsetzen.

Nun kann man das Ventil herausnehmen:



Hinweis: Auf dem Gewinde des Ventil ist ein Distanzring. Den darf man nicht verlieren und muss ihn später wieder einsetzen.

7. Nun kann man das Ventil (mit dem Distanzring) wieder einsetzen und die Überwurfmutter des durchsichtigen Rohres aufschrauben.



8. Beim Anziehen der Kontermutter muss man – wie unter Punkt 5 beschrieben – das Ventil und das Dampfrohr (bzw. Wasserrohr) gut festhalten, damit sich das Ventil nicht auf der Blende dreht.

Die schmale Kontermutter (rechts im Bild) ist mittelstark festzuziehen (ca 22 Nm) und ggf. mit Schraubendichtung zu fixieren.

Die Überwurfmutter des durchsichtigen Rohres (links im Bild) ist mehr als handfest anzuziehen, damit die Kupferdichtung gut abdichtet. Auch hierbei muss Ventil und das Dampfrohr (bzw. Wasserrohr) gut festgehalten werden, damit sich das Ventil nicht auf der Blende dreht.